



# kuh

Zeitschrift der  
Katholischen Landjugendbewegung  
Diözese Eichstätt

**Studienreise BENELUX**

Luxemburg - Antwerpen – Rotterdam im September

**DIY**

Nachhaltiger Workshop in Fiegenstall ein voller Erfolg“

**Agape zum Mitnehmen**

OG Seubersdorf kreativ durch die Krise



**WIR SEHEN UNS WIEDER!**  
Herbst DV endlich wieder in Pappenheim

ikuh, die Verbandszeitschrift euch überall hinbegleitet

**DIÖZESANEBENE**

DIY Workshoptag in unserem Bildungshaus in Fiegenstall	4
Noch kein Ausflugsziel für 2021?	5
Die erste Präsenz Klausur seit einem Jahr!	6
Der Zukunft Wurzeln geben – das Pflanzprojekt der KLJB	7
Wir haben aufgerüstet! Neue Kleidung im Onlineshop	8
Welcome Back Martina!	9
Stäbchen rein, Leben retten	10

**KLJB BUNDESEBENE**

36 Grad und es wird noch heißer – der Frühjahrs-Bundesausschuss in Rastatt	11
--	----

**KLJB LANDESEBENE**

FILIB-Sonderpreis 2021 ausgeschrieben!	12
KLJB gegen Hatespeech im Netz	13

**AUS DEM BDKJ**

BDKJ-Diözesanversammlung: Beteiligung am Strategieprozess gefordert	14
---	----

**AUS DEN OGS**

Aktion „Agape zum Mitnehmen“ der KLJB Seubersdorf	15
KLJB Seubersdorf hat eine neue Vorstandschaft	16
Blumentepich an Fronleichnam	17
KLJB Thannhausen startet wieder durch	17

**AUSBLICK**

Stellenprofil für Öffentlichkeitsreferent*in	18
Herzliche Einladung zur KLJB Herbst-Diözesanversammlung	19
Studienreise BENELUX	20

**Impressum****iKuh**

Verbandszeitschrift der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Diözese Eichstätt

Herausgeber:

KLJB Diözesanverband Eichstätt  
Auf der Wied 9  
91781 Weißenburg

Tel.: 09141/4968

Fax: 09141/4982

E-Mail: buero@kljb-eichstaett.de

www.kljb-eichstaett.de

Verantwortlich für diese Ausgabe:

Anja Eyrisch, Felix Moßmeier, Martina Graubmann, Timo Reil, Markus Müller,  
Alena Gehring, Alisa Vonhoff, Luis Schober, Martin Bittlmayer,  
Maximilian Stadlmeier, Stefanie Neumeyer.

Auflage: 1600 St.

Braun & Elbel GmbH, Weißenburg

gedruckt mit 100% Strom aus erneuerbaren Energiequellen

auf NaturalPure, Blauer Engel – zertifiziert

Gestaltung: fourofakind GmbH

Satz: Anton Mayer

## Vorwort

### LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE IN DER KLJB, LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Seit meiner Wahl zum Vorstandsmitglied der KLJB Eichstätt ist leider noch nicht viel passiert. Umso mehr freue ich mich auf die kommende Zeit, wenn wieder mehr „Normalität“ eintritt und wir uns persönlich kennenlernen können.

Als ich auf der Frühjahrs-DV 2019 die KLJB Eichstätt das erste Mal kennengelernt habe, war mir von Anfang an klar, hier beginnen neue Freundschaften und Erfahrungen, die mich lange im Leben begleiten werden. Ich wurde direkt in den Wahlausschuss gewählt und wurde herzlichst in die „KLJB Familie“ aufgenommen.

Im Jahr 2019 freute ich mich auf die Events der KLJB Eichstätt, um weitere Mitglieder kennenzulernen. Dafür war einiges geboten, sei es in der eigenen Ortsgruppe zur Stärkung der Gemeinschaft oder in Fiegenstall für alle Ortsgruppen, um sich auszutauschen. 2020 mussten aufgrund der Pandemie viele Projekte abgesagt werden. Doch auch von Corona ließ sich der Diözesanvorstand nicht unterkriegen und plante hierfür digitale Veranstaltungen. Ein Highlight aus dem letzten Jahr war für mich die Studienreise, die trotz der aktuellen Situation stattfinden konnte und uns alle einmal von der Pandemie ablenken konnte.

Bei meiner Wahl zum Vorstandsmitglied 2020 kamen mir die Fragen auf: Bin ich für die neue Herausforderung gewachsen? Kann ich auch das, was bereits erfahrene Vorstandmitglieder in das Team einbringen? Ehrlich gesagt, das weiß ich bis heute nicht. Auch wenn es aktuell keine Präsenzveranstaltungen gibt, mussten schon einige Hürden überwunden werden, seien es auch nur technische Probleme bei digitalen Veranstaltungen. Mit jedem gelösten Problem wächst man über sich hinaus und lernt neue Grenzen kennen.

Deshalb freue ich mich nun auf die Zeit die kommt. Nachdem auch 2021 die Frühjahrs-DV digital stattfinden musste, können wir nun aufblicken und auf Präsenzveranstaltungen hoffen. Ich freue mich auf eine Zeit voller neuer Ideen, Herausforderungen und Glücksmomente.



Stefanie Neumeyer, Diözesanvorsitzende

Aber wie heißt es so schön: „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.“ Das möchte ich euch auch auf den Weg geben. Seid offen für Neues, egal ob für neue Freundschaften, Erfahrungen oder auch für neue Lebensabschnitte.

Ich freue mich aufs Wiedersehen!

A handwritten signature in blue ink, reading 'S. Neumeyer'.

Steffi Neumeyer,  
Diözesanvorsitzende



### DIY WORKSHOPTAG IN UNSEREM BILDUNGSHAUS IN FIEGENSTALL

Am Samstag den 26.06.2021 war es endlich so weit: Unsere erste Präsenzveranstaltung nach rund 8 Monaten. Gemeinsam mit zwei Studentinnen plante unser Projektreferent Timo Reil einen Workshoptag in Fiegenstall. Nachhaltigkeit und Upcycling waren die Themen, welche durch interaktive Gruppen behandelt wurden.

An der ersten Station konnte man aus alten Baumwolltüchern und Bienenwachs sogenannte „Bienenwachstücher“ herstellen. Diese benutzt man, um Lebensmittel nachhaltig einpacken zu können, da man sie einfach abwaschen und wiederverwenden kann. Wenn man diese Tücher kaufen will sind sie sehr teuer, daher war es uns wichtig zu zeigen, dass man sie auch selbst herstellen kann.



Beim Basteln der Vogelhäuschen

Die dritte Station befasste sich mit dem „klassischen“ Upcycling. Aus alten Tetrapaks wurden Vogelhäuschen und Blumenampeln gebastelt, die man sich zuhause in den Garten hängen kann. Die Ergebnisse wurden anschließend bemalt und konnten sich wirklich sehen lassen.

Es war einfach schön wieder etwas gemeinsam zu unternehmen!



Alisa beim Verteilen des Bienenwachses



Wohl sehr zufrieden mit dem Ergebnis (;

Aufgrund der aktuellen Corona-Regelungen ist es wieder möglich in Kleingruppen bis zu 10 Personen, ohne Abstand und Maske, zu arbeiten. Allerdings braucht man weiterhin ein Hygienekonzept und eine Anwesenheitsliste. Aus diesem Grund teilten wir die Workshops in drei Stationen auf, welche von den Studentinnen vorbereitet wurden.

Am nächsten Tisch ging es um Kosmetik. Aus verschiedenen Zutaten konnte man seine eigene Hautcreme herstellen, welche man selbstverständlich, wie alle selbst produzierten Ergebnisse, mitnehmen durfte.

Timo Reil, Projektreferent

Herstellung der Creme



Super Stimmung

# Diözesanebene

## NOCH KEIN AUSFLUGSZIEL FÜR 2021?



1

### 30 Betten

Moderne Vollholzmöbel im Kontrast mit historischer Bauweise schaffen eine unverwechselbare Atmosphäre.



2

### 17 Zimmer

zwei Einbettzimmer  
zwei Dreibettzimmer  
drei Vierbettzimmer  
zwei Fünfbettzimmer  
eine Küche  
eine Teeküche  
ein Speisesaal  
ein Gewölbekeller  
drei Gruppenräume  
ein Büro

3



### x Freizeitmöglichkeiten

Fiegenstall liegt in einer reizvollen Landschaft am Rande der Fränkischen Alb. 5km entfernt befindet sich mit dem Großen Brombachsee das Zentrum des neuen Fränkischen Seenlandes. Dieses noch junge Tourismusgebiet bietet vielfältige Attraktionen wie: Wassersport und Badestrände, Rad- und Wanderwege (Fahrradverleih), Naturschutzonen (z.B. die Vogelinsel bei Muhr am See)

uvm.

4

### x Einsatzmöglichkeiten

Durch die vielen verschiedenen Räume sowie den großen Garten mit Grillstelle, kann man das Haus für fast alle Einsatzzwecke verwenden.

Von Gruppenstundenwochenende bis zu Sitzungen und Klausuren.

5

### Renovierung

Die Organisation der Renovierung wurde von Jugendlichen der Katholischen Landjugendbewegung rein ehrenamtlich getragen.

Anmeldung unter  
[www.fiegenstall.de/buchung](http://www.fiegenstall.de/buchung)

Preise pro Tag/ Übernachtung  
für KLJB-Gruppen

7,50 Euro



6



### Unser Haus

ist ein denkmalgeschütztes Anwesen, das in den Jahren 1992 bis 1997 zu einem modernen Jugendbildungshaus umgebaut wurde. Es besteht aus einem ehemaligen Pfarrhaus aus dem 17. Jh. im typisch fränkischen Baustil, welches mit der angrenzenden Scheune durch einen behindertengerechten Übergang verbunden ist.

## KLJB Bildungshaus Fiegenstall



Natur erleben im Fränkischen Seenland

### DIE ERSTE PRÄSENZ KLAUSUR SEIT EINEM JAHR!

Am 17.07.21 war es endlich wieder soweit. Der Vorstand traf sich zusammen mit dem Hauptamtlichen in Ingolstadt, um gemeinsam am neuen Jahresprojekt zu arbeiten.

Um 9:00 Uhr ging es los mit einem methodischen Einstieg unserer Bildungsreferentin Martina Graubmann. Anschließend startete Timo Reil mit der Planung für das Jahresprojekt 2022. Was es diesmal für ein Thema ist, wollen wir euch an dieser Stelle noch nicht verraten. Wenn ihr es aber möglichst schnell wissen wollt, dann kommt diesen Herbst auf unsere Diözesanversammlung als Präsenzveranstaltung in Pappenheim. Der Vormittag wurde für die konzeptionelle Planung, wie dem Zeitplan etc. verwendet. In der Mittagspause gab es dann lecker Pizza, um frisch gestärkt in den Nachmittag zu starten. Dort wurden dann noch Punkte wie das Logo, der Titel und wie wir die Aktion bewerben wollen, besprochen.

Am Nachmittag bekamen wir dann Besuch von unserer AVÖ Referentin Anja Eyrisch. Gemeinsam mit ihr planten wir an der kommenden Studienreise in die BENELUX Länder und überlegten uns, wo es 2022 hingehen könnte. Als wir damit fertig waren, gab es noch Zeit, um den Tag zu reflektieren.

*Die Kopfbedeckung passt schon mal!  
Gut vorbereitet ging es dann in den Escape Room.*



Nach der Arbeit kommt das Vergnügen. Gemeinsam gingen wir in einen Escape Room und tauchten als Detektive in das Jahr 1930 ein. Zusammen lösten wir einen Mordfall des berühmten Verbrechers Al Capone. Es war super spannend und auch wenn am Ende die Zeit sehr knapp wurde, konnten wir den Fall lösen!

*Timo Reil, Projektreferent*



*Super Stimmung bei der Planung  
des Jahresprojektes 2020.*



## Diözesanebene



**Der Zukunft Wurzeln geben -  
das Pflanzprojekt der KLJB!**

Lust auf ein Nachhaltigkeitsprojekt in Eurer Ortsgruppe?

Wir suchen geeignete Flächen zur Anlage neuer Streuobstwiesen und stellen dafür  
alles benötigte Material inkl. Bäume kostenlos zur Verfügung und unterstützen  
Euch mit unserem know how!

Interesse? Weitere Infos unter <https://www.kljb-eichstaett.de/streuobst-projekt/>  
oder bei Anja unter [aeyrisch@bistum-eichstaett.de](mailto:aeyrisch@bistum-eichstaett.de)

Foto: unsplash



### NEUE KLEIDUNG IM ONLINESHOP

Wir haben aufgerüstet! Ab sofort könnt ihr auf unserer Homepage Klamotten bestellen. Wir haben fair gehandelte Damen und Herren T-Shirts, Hoodies und Mützen auf Lager. Alle Artikel in navyblau und mit unserem Motto „Wir bewegen das Land!“ auf der Rückseite.

Ebenfalls findet Ihr dort eine Sammelbestellung für Softshelljacken und Poloshirts! Wenn ihr daran Interesse habt, dann tragt euch ein. (:





## Diözesanebene

### WELCOME BACK MARTINA!

Bildungsreferentin Martina Graubmann kehrt nach gut einem Jahr als Mama zurück an ihren alten Arbeitsplatz. Nach dem doch sehr emotionalen Abschied auf der damaligen DV freuen sich nun alle in der Diözesanstelle umso mehr auf ihre Rückkehr. Wir haben sie am neuen, alten Arbeitsplatz empfangen und ihr zur Begrüßung gleich mal ein paar Fragen gestellt.

**Willkommen zurück, liebe Martina. Wir haben dich vermisst und freuen uns, dass du wieder da bist? Wie ist es dir im letzten Jahr ergangen?**

Hallo, ich freu mich auch wieder bei euch sein zu dürfen! Wie du schon gesagt hast, war ich jetzt etwas mehr als ein Jahr mit meinem Sohn zuhause. „Mama“ bin ich aber auch nach dem einen Jahr noch ;) auch wenn ich jetzt wieder zurück in der Arbeit bin.

Ich habe auch in der Zeit, in der ich nicht bei euch war, immer alles fleißig verfolgt und war im Herzen mit dabei.

**Gab es etwas, das sich extrem verändert hat, als du das Büro zum ersten Mal wieder betreten hast?**

Ja schon sehr! Durch Corona ist das Büro und einfach das was mitschwingt im Büro sehr „büroisch“. Ich kann es nicht genau beschreiben, aber vorher war es ein Ort der sozialen Geselligkeit und der kreativen Arbeit. Jetzt mit Maske und Abstand ist es anders. Aber wie wir alle, hoffe auch ich, dass wir bald wieder gesellig und produktiv zusammen sein dürfen.

**Auf was freust du dich denn jetzt besonders im neuen, alten Job?**

Auf die KLJBlerInnen! Auf mein Team! Auf Euch!

Auch wenn es nur am Telefon oder Video-Konferenz ist!

**Was möchtest du in diesem Jahr am liebsten noch umsetzen?**

Satzung, Satzung, Satzung;

Hört sich nicht so spannend an, muss aber sein und ist Corona-unabhängig ;)



*Das Interview führte  
Felix Moßmeier, Öffentlichkeitsreferent*

## STÄBCHEN REIN, LEBEN RETTEN

Knochenmarkspenden gegen Blutkrebs. Leben retten kann so einfach sein. Das dachte sich vor einigen Jahren auch unser Diözesanvorstand Max Stadlmeier. Damals registrierte er sich bei der DKMS. Vor ein paar Wochen, dann eine Meldung. Er kommt als Spender in Frage. Wir haben mit Max über seine Motivation und das Prozedere der Knochenmarkspende gesprochen. Alle Infos, wie auch ihr Knochenmarkspender\*innen werden könnt, findet ihr auf der Homepage der DKMS über den QR-Code.



Der Brief, in dem Max erfuhr, dass er als Spender in Frage kommt.

**Du hast zuletzt eine Mitteilung bekommen, dass du als Stammzellenspender benötigt wirst. Wie lief das ab?**

Ich habe ein kleines Päckchen von der DKMS mit der Info, dass ich in Frage komme, und einem kleinen Set zur Blutabnahme, bekommen. Damit bin ich dann zur Blutabnahme zu meinem Hausarzt. Dann kam die Info, dass ich als Spender tatsächlich in Frage komme.

Auch die Entnahme-Methode wurde mir da mitgeteilt. Da gibt es nämlich zwei: Die eine ist aus dem Blut. Die Andere ist direkt aus dem Beckenknochen.

Ich bin schon froh, dass es aus dem Blut entnommen wird. Diese Methode soll angenehmer sein.

**Was kommt da jetzt alles auf dich zu?**

Das Prozedere, was auf mich zukommen wird, läuft folgendermaßen ab:

Direkt nach den Prüfungen werde ich komplett durchgecheckt, werde nochmals genau über die Abläufe informiert und bekomme ein Medikament, das ich 4 bis 5 Tage vor der Spende einnehmen muss. Das spielt dem Körper eine Grippeinfektion vor um die Stammzellen aus den Knochen ins Blut zu bringen. Dementsprechend sind auch die Nebenwirkungen des Medikamentes, grippeähnliche Symptome.

Die Spende an sich kann 3 bis 5 Stunden dauern und funktioniert wie eine Dialyse. Blut aus einem Arm raus, durch eine Maschine und Blut ohne Stammzellen zum anderen Arm wieder rein.

Je nachdem, wie ich auf das Medikament anspreche, kann es sein, dass die Spende am nächsten Tag wiederholt wird.

Für den Spender bin ich für zwei Jahre "reserviert" und kann dann herangezogen werden, wenn weitere Spenden erforderlich sind.

**Mal zurück zum Anfang: Wann hast du dich dafür registriert und warum?**

Registriert habe ich mich vor circa 7 Jahren. Damals war in meiner Nähe eine Typisierungs-Aktion von der DKMS für einen Jungen um die 8 Jahre. Für mich typisch, hab ich das spontan gemacht. War eine sehr unbürokratische Aktion. Anmelden, Stäbchen und fertig.



Gut drauf nach der Entnahme des Knochenmarks.

**Weißt du, wem du damit hilfst, oder ist das anonym?**

Das bleibt weitestgehend anonym. Was ich erfahre ist, das Alter, das Geschlecht und die Nationalität. Das genaue Datum und den Ort der Spende darf ich nicht weitergeben.

**Was sagst du Menschen, die jetzt auch überlegen, sich zu registrieren?**

Es lohnt sich in jedem Fall! Die Wahrscheinlichkeit, dass man in Frage kommt ist sehr gering und wenn doch, dann sind die Unannehmlichkeiten es auf jeden Fall wert. Es geht darum, ein Menschenleben zu retten. Zusätzlich werden alle Kosten von der DKMS gedeckt, egal ob Fahrtkosten, Hotel oder Sonstiges. Meine privaten Termine werden bei der Terminfindung genauso berücksichtigt wie berufliche, schulische oder vom Studium. Sollten Konflikte entstehen, gibt es eine Lohnfortzahlung und Sonderurlaube für die Spender\*innen.

Jede\*r Gesunde, zwischen 18 und 60 kann sich registrieren und wo kann man sonst so einfach ein Leben retten? Außer vielleicht bei der Blutspende.



Auf der Website [www.dkms.de](http://www.dkms.de) könnt ihr euch über eine Typisierung und Knochenmarkspenden informieren.

Das Interview führte Felix Moßmeier, Öffentlichkeitsreferent

## KLJB–Bundesebene

# 36 GRAD UND ES WIRD NOCH HEISSER DER FRÜHJAHR-BUNDESAUSSCHUSS IN RASTATT

Selten war der Jingle eines KLJB-Gremiums so passend wie der Song des Berliner Duos 2raumwohnung. Während die gesamte Bundesrepublik unter Temperaturen jenseits der 30-Grad-Marke ächzte, trafen sich gut 20 KLJBler\*innen zum Frühjahrs-Bundesausschuss in Rastatt. Viele weitere Delegierte waren online dazu geschaltet.

Der Frühjahrs-Bundesausschuss war das erste große Gremium des KLJB-Bundesverbandes, das seit der Bundesversammlung im März 2020 in teilweiser Präsenz stattfinden konnte. Nach dieser langen Zeit, in der man sich nur über kleine Fenster verschiedener Videokonferenztools gesehen hatte, war die Wiedersehensfreude natürlich groß. Trotz der Euphorie wurden alle notwendigen Hygienemaßnahmen ergriffen und wir konnten so zeigen: Jugendverbandsarbeit ist auch in der Pandemie verantwortungsvoll möglich. Bereits im März hatte die KLJB auf der digitalen Bundesversammlung den Antrag „Perspektiven Schaffen“ verabschiedet, in dem sie bessere Rahmenbedingungen für die außerschulische Bildung und Jugendverbandsarbeit in der Pandemie fordert. In der Debatte um adäquate Schutzmaßnahmen während der Corona-Pandemie lag der Fokus größtenteils auf der schulischen Bildung. Für außerschulische Bildungsangebote wurden dagegen kaum langfristige Perspektiven durch geeignete Konzepte aufgezeigt. Wir hoffen also, dass sich das Pandemiegeschehen weiter normalisiert und abgespeckte oder ausschließlich digitale Veranstaltungsformate bald wieder der Vergangenheit angehören.



### Volle Tagesordnung trotz Hitze und EM

Bereits kurz nach der Anreise der Delegierten ging es mit dem straffen Programm los. Neben Berichten des Bundesvorstands und über die Finanzen des Verbandes gab es auch einen Studienteil unter dem Titel „Mehr Macht der Zukunft! Wie steht es um unsere Demokratie?“ Nach einem Input von Sarah Lehner (BDKJ Regensburg) zum Thema Wahlalterabsenkung diskutierten wir das Für und Wider einer möglichen Absenkung des Wahlalters. Die Erfahrungen aus der angeregten Debatte konnten dann gleich in der ersten Lesung zum Antrag „Wahlalter senken - Junge Menschen haben ein Recht auf Mitbestimmung“ eingebracht werden.

### Abwechslungsreiches Rahmenprogramm

Der Samstagabend hielt dann gleich mehrere Highlights bereit. Für die EM-Partei der deutschen Nationalmannschaft gegen Portugal wurde unser Konferenzsaal kurzfristig in eine Public Viewing Area umgewandelt. Ohne das Wissen um das frühe Aus im Achtelfinale war die Euphorie über das 4:2 natürlich groß. Auch der anschließende Gottesdienst dürfte den Teilnehmenden noch länger in Erinnerung bleiben: die Gruppe versammelte sich um den Pool des Tagungshauses. Mit abgekühlten Füßen konnte man dann auch viel besser über die Frage nachdenken: „Was ist dir heilig?“. Im Rahmen der Aktion „Zukunftszeit“ des BDKJ fanden sich am späteren Abend dann 3 Gruppen vor Ort sowie eine digitale Gruppe zum Pubquiz zu-

sammen. Fleißig wurden Parlamentsgebäude den jeweiligen Ländern zugeordnet oder geschätzt, wo genau der geografische Mittelpunkt der Europäischen Union liegt. Man könnte meinen, nach so einem Tag wäre Zeit für ein Feierabendbier und dann ab ins Bett, aber nein! Fast alle Delegierten fanden sich um 23 Uhr noch mal zusammen, um im Antragscafé erneut über den Antrag zur Wahlaltersenkung zu diskutieren.

### Antrag Wahlalter senken mit großer Mehrheit verabschiedet

Durch die gute Vorarbeit am Tag und in der Nacht zuvor konnte der Antrag in der zweiten Lesung zügig durchgesprochen werden und wurde so mit großer Mehrheit angenommen. Die KLJB setzt sich für eine Absenkung des höchstpersönlichen Wahlalters auf 14 Jahre ein. Eine schrittweise Absenkung auf 16 Jahre sehen wir dabei als wichtigen Meilenstein. Junge Menschen könnten damit auch die Politik mitwählen, die über Ihre Zukunft entscheidet.

Der Frühjahrsbundesausschuss hat endlich wieder das viel beschworene und lange vermisste „KLJB-Feeling“ aufkommen lassen. Ein großes Lob an alle Delegierten! Es war schön mal wieder in Präsenz zu tagen und natürlich auch eine wohlverdiente Pause im Pool zu genießen!

*Malte Pahlke, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Jugendpolitik*



## FILIB-SONDERPREIS 2021 AUSGESCHRIEBEN!

Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir uns erneut entschlossen nach dem Motto „Verband verbindet – auch in der Krise!“ Außerturnsmäßig den Landjugendförderpreis als FILIB-Sonderpreis 2021 auszuschreiben.

Zeigt uns, wie Ihr als KLJB-Ortsgruppe, Kreis- oder Diözesanverband in Zeiten von Corona das Land bewegt – und gewinnt 7 x 500 Euro!

Es freut uns, wenn ihr überlegt, euch um den FILIB-Sonderpreis 2021 zu bewerben

Den schwersten Teil habt ihr ja schon hinter euch – nämlich die Konzeption und Durchführung eures Projekts bzw. eurer Aktion. Die Bewerbung ist im Vergleich dazu sicher nur noch ein Kinderspiel.

Damit wir den Preis fair und gerecht vergeben können, haben wir online einige Fragen als Anregung an euch, die euch helfen sollen, uns euer Projekt vorzustellen. Diese Fragen sind nur als Anregung gedacht. Ihr müsst also in euren Bewerbungsunterlagen nicht der Reihe nach alle Fragen beantworten. Wichtig ist nur, dass wir aus euren Unterlagen erkennen können, was ihr gemacht habt,



wie ihr es gemacht habt und was ihr damit erreicht habt.

Für die Bewerbungsunterlagen gibt es auch keine „Formvorschriften“, das heißt ihr könnt eure Bewerbungsunterlagen so gestalten, wie es euch am besten gefällt oder wie es am besten zu dem Projekt oder der Aktion passt (schriftlich, Fotos, Zeitungsausschnitte, Interviews, Videos, Powerpoint.... – eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!).

Füllt dann einfach die Bewerbungsunterlagen aus und schickt sie unterschrieben an uns zurück.

Wir sind gespannt!

Wir freuen uns auf eure Bewerbungen bis zum 20. September 2021 per E-Mail an [landesstelle@kljb-bayern.de](mailto:landesstelle@kljb-bayern.de)

Maria Stöckl, Landesgeschäftsführerin;  
Stefan Gerstl, Landesvorsitzender

Nähere Infos findet ihr im  
Bewerbungsformular auf  
[www.kljb-bayern.de/filib](http://www.kljb-bayern.de/filib)



## KLJB–Landesebene

### KLJB GEGEN HATESPEECH IM NETZ

Die KLJB Bayern beschloss am 14.-16. Mai 2021 bei ihrer 72. Landesversammlung einen Aufruf an 25.000 Mitglieder in Bayern sowie Politik und Gesellschaft zum Engagement gegen Hatespeech, Rechtsextremismus und Hass im Internet.

Der ehrenamtliche KLJB-Landesvorsitzende Franz Wacker hat die Position „Gemeinsam gegen Hatespeech! Für mehr Wertschätzung, Nächstenliebe und Solidarität im Netz“ in einer Arbeitsgruppe u.a. mit Manuel Rettner (KLJB Würzburg) vorbereitet: „Es geht uns darum, Hatespeech schon durch Bildungsarbeit präventiv zu verhindern, solidarisch einzugreifen und durch gutes Zusammenwirken von Justiz, Medien und Zivilgesellschaft erfolgreich zu bekämpfen.“

Zum anderen beschloss die KLJB-Landesversammlung eine ausführliche Position „Kritik als Zeichen der Liebe“ zum „Synodalen Weg“ der katholischen Kirche, in dem es heißt: „Wir unterstützen den Reformdialog, weil uns daran liegt, dass kirchliche Zukunftsfragen und Themen, die auch junge Menschen betreffen, ergebnisoffen und konstruktiv diskutiert werden.“

*Dr. Heiko Tammerna, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Arbeit*



Der ehrenamtliche KLJB-Landesvorsitzende Stefan Gerstl (28) sieht darin ein Angebot der Jugendarbeit der katholischen Kirche: „Wenn wir wie viele andere Kritik üben, verstehen wir diese als ‚Zeichen der Liebe‘ zur Kirche. Wir sind als Jugendverband bereit, Veränderungen auch selbst mitzugestalten und mitzutragen. Das betrifft etwa die Themen Vielfalt, Machtverteilung, Partizipation von Ehrenamtlichen und die Stellung der Frauen in unserer Kirche.“

Kristina Ducke ist als ehrenamtliche Landesvorsitzende mit zuständig für das Projekt „HITZefrei. Auszeit für die Erde“ freut sich: „Wir sind nach vielen digitalen Treffen gut vorbereitet für die Zeit, in der wieder verantwortungsvolle persönliche Treffen möglich sind. So haben wir für das Projekt einiges vorbereitet wie Nachhaltigkeitstouren für Ortsgruppen und sogar das Abschluss-Event des Projekts wird schon für den 1.-3. Juli 2022 in Thalhausen bei Freising vorbereitet!“

Danke an alle Beteiligten, besonders für die kreativen Filme vom wunderbaren Begrüßungsabend der KLJB Eichstätt mit Preisverleihung (an Landesvorstand/Landesstelle mit „Bäuer\*in sucht Bäuer\*in“) über die Verabschiedung für Simone Ebner (geb. Grill, 2017 bis 2020 Landesvorsitzende aus der KLJB Eichstätt) bis zur tollen Einladung der KLJB Augsburg zur nächsten Landesversammlung, denn wir sehen uns wieder vom 26.-29. Mai 2022 im Kloster Roggenburg!



## BDKJ-DIÖZESANVERSAMMLUNG: BETEILIGUNG AM STRATEGIEPROZESS GEFORDERT

Mit dem Strategieprozess in der Diözese Eichstätt hat sich der Bund der Deutschen katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Eichstätt bei seiner Frühjahrsversammlung auseinandergesetzt. Die rund 40 Delegierten bedauerten vor allem die mangelnde Kommunikation. Eine anonyme Mailadresse, bei der man nicht weiß, wie mit den Eingaben umgegangen werde, sei nicht einladend für eine Beteiligung. In einem Antrag an die Mitglieder des Strategieprozesses setzt sich der BDKJ-Diözesanverband für einen breit angelegten Prozess ein, der eine umfassende Beteiligung von Personen aus unterschiedlichsten Bereichen fordert. „Wir alle sind durch Taufe und Firmung dazu berufen, Kirche mitzugestalten. Darüber hinaus sollte eine gute Kommunikation und facettenreiche Mediengestaltung seitens des Bistums zur Teilnahme ermuntern“, erklärte Diözesanvorsitzende Maria Rauch. Der Strategieprozess im Bistum Eichstätt ist Anfang des Jahres gestartet. Damit wollen Verantwortliche der Diözese und ihre Gremien bis zum Sommer 2021 Handlungspakete schnüren, die das Bistum für eine Zukunft mit schwindenden Ressourcen rüsten.



Foto: Stefan Eberl/BDKJ

Blick aus der „Kommando-Zentrale“ des BDKJ

An der Diskussion bei der digital veranstalteten Diözesanversammlung am 17. und 18. April nahm auch Manfred Roppelt als Vertreter des Diözesanrates teil. Er stellte fest, dass der Diözesanrat den Prozess vom Prinzip her begrüße. „Es sind aber zu wenige Ehrenamtliche eingebunden.“, so Roppelt. Pia Sommer, Leiterin der Hauptabteilung „Jugend, Berufung, Evangelisierung“ im Bistum Eichstätt, gab zu bedenken, dass der Prozess auf länger angelegt sei. Das aktuelle Gremium soll dafür die groben Leitlinien bereitstellen. Der Vorsitzende des Diözesanverbandes der Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG), Maximilian Griesbeck, verwies auf die nach wie vor stabilen Mitgliederzahlen der Jugendverbände. Sie könnten daher ihre Erfahrungen gut in den Prozess miteinbringen. Ein Arbeitskreis wird sich weiter mit dem Anliegen befassen. Auf der Herbstdiözesanversammlung des BDKJ soll es erneut Gelegenheit zu Weiterarbeit und Austausch geben.

Ebenfalls mit großer Mehrheit wurde ein Antrag des BDKJ im Dekanat Weißenburg/Wemding verabschiedet. Darin wird die Diözese Eichstätt aufgefordert, auf nachhaltige Bewirtschaftung von Flächen zu achten, die in Besitz der Kirche sind. „Uns war es ein großes Anliegen und eine Freude, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Der Erhalt der Schöpfung ist für uns Christen ein grundlegender Auftrag. Kirche als zweitgrößter Grundbesitzer sollte darauf achten und Vorbild sein, dass ihre Flächen nachhaltig bewirtschaftet werden.“, so Simon Strohofer, Vorsitzender des BDKJ Weißenburg/Wemding.

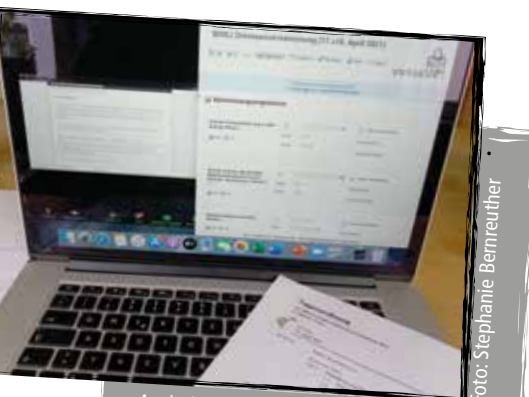


Foto: Stephanie Bernreuther

Auch die Abstimmungen wurden digital durchgeführt und die Ergebnisse visualisiert.

Pressemeldung: pde



## Aus den OGs

### AKTION „AGAPE ZUM MITNEHMEN“ DER KLJB SEUBERSDORF

Die Agape, das traditionelle Osterfrühstück nach der Osternacht, hat bei uns in Seubersdorf eine lange Tradition. Vor der Corona-Pandemie fanden sich jedes Jahr zahlreiche Menschen im Pfarrheim zur weltlichen Feier des Osterfests ein. Es gab ein Buffet mit verschiedenen Osterbroten, Schinken, Wurstwaren und Käse. Natürlich durften auch Wein und gefärbte Eier nicht fehlen. Unsere Mitglieder bereiteten die Feier jeden Karfreitag aufwendig vor.

Da das Osterfest im letzten Jahr ohne Gottesdienste und mit Ausgangssperre gefeiert werden musste, fiel auch unsere Agape ins Wasser.



Die Mädels aus unserer Vorstandschaft haben die Päckchen wunderschön verziert

Für 2021 haben wir uns jedoch etwas einfallen lassen: Da Gastronomiebetrieb und öffentliche Feierlichkeiten weiterhin wegen der Infektionsgefahr verboten sind, packten wir Agape-Tüten zum Mitnehmen. Jeder Gottesdienstbesucher konnte sich auf Wunsch ein Päckchen mitnehmen, das mit einem Mini-Osterbrot, einem Ei, einigen Scheiben Osterschinken und einer kleinen Süßigkeit gefüllt war. Wer wollte, bekam noch eine Flasche Wein dazu.

Wir freuen uns, dass wir die Tradition der Agape auch in diesen schwierigen Zeiten aufrechterhalten konnten. Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden der Gottesdienstbesucher und hoffen darauf, dass das Osterfrühstück 2022 wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann.

Die Ausgabe kurz vor Ende des Gottesdienstes



Thomas Liebold, KLJB Seubersdorf

### KLJB SEUBERSDORF HAT EINE NEUE VORSTANDSCHAFT

Bei der jüngsten Jahreshauptversammlung der KLJB Seubersdorf wurde turnusgemäß eine neue Vorstandschaft gewählt. Die Versammlung fand aufgrund der Corona-Einschränkungen erst im Juli statt.

Anwesend waren insgesamt 39 unserer 104 Mitglieder sowie Pfarrer Peter Gräff und Dekanatsjugendseelsorger Josef del Mastro. Beide Geistliche sprachen ein Grußwort an die versammelte Jugend und lobten deren Einsatz in der Pfarrgemeinde. Besonders hervorgehoben wurden der Fronleichnamsaltar, die Erntekrone und die Gottesdienst-Videoübertragung, Ortsgruppen-, Pfarrgemeinderats- und Diözesan-Wahlausschuss-Mitglied Jakobus Wölfl richtete ebenfalls einige Dankesworte seiner Gremien aus.

Die anschließende Neuwahl der Vorstandschaft brachte folgendes Ergebnis:  
 Erster Vorsitzender: Markus Götz  
 Zweite Vorsitzende: Lena Riel  
 Erster Stellvertreter: Maximilian Pöllinger  
 Zweite Stellvertreterin: Veronika Wölfl  
 Kassiererin: Laura Hiemer  
 Schriftführer: Thomas Liebold  
 Beisitzer: Leonie Walter, David Zöllner, Lukas Paulus, Franz-Josef Wölfl

Unsere alte Vorstandschaft mit Dekanatsjugendseelsorger del Mastro und Pfarrer Gräff...



Die bisherigen Vorstandschaftsmitglieder, die nicht mehr zur Wahl antraten, wurden mit einem Geschenkgutschein und einem Blumenstrauß verabschiedet. Aufgehört haben Fabian Hauck (6 Jahre in der Vorstandschaft, zuletzt zweiter Vorsitzender), Lena Mayer (6 Jahre, erste Stellvertreterin), Patrick Adlfinger (4 Jahre, Beisitzer), Thomas Regnet (4 Jahre, Beisitzer) und Johannes Riepl (2 Jahre, Beisitzer). Alle bisherigen Amtsträger erhielten zusätzlich eine Foto-Collage, die an die gemeinsame Zeit erinnert.

Wir hoffen auf gute Zusammenarbeit in den nächsten beiden Jahren und vielleicht können wir ja sogar unser ausgefallenes Jubiläumfest noch nachholen.



und unsere neue Vorstandschaft

Thomas Liebold, KLJB Seubersdorf

## Aus den OGs

### BLUMENTEPPICH AN FRONLEICHNAM

Das Blument Teppichlegen an Fronleichnam gehört zu den festen Terminen im Jahr der KLJB Seubersdorf. Durch den Wegfall der Prozession wegen Corona haben wir nun zum zweiten Mal in Folge unser Kunstwerk im Inneren der Pfarrkirche gestaltet. Die Gestaltung des Teppichs fand wegen der geltenden Einschränkungen im kleinen Kreis statt.

Das kühle Wetter der vergangenen Wochen reduzierte das Angebot an Blüten zwar etwas, aber auch mit Flieder statt Pfingstrosen lässt sich ein wunderschöner Teppich legen. Ein Teil der Vorstandschaft war unterwegs und sammelte Material, andere platzierten die Blumen nach einem vorgegebenen Muster. Erstmals wählten wir ein rundes Motiv.

Da im letzten Jahr viele Menschen auch nach dem Gottesdienst den Blumenteppeich bewunderten, entschlossen wir uns dazu, ihn noch ein paar Tage in der Kirche zu lassen. Die Gläubigen lobten uns für das Ergebnis unserer Arbeit.

Die fleißigen Helfer nach getaner Arbeit



Thomas Liebold, KLJB Seubersdorf

### KLJB THANNHAUSEN STARTET WIEDER DURCH

Endlich dürfen wir wieder Aktivität in unser Vereinsleben bringen. Trotz der geltenden Hygienevorschriften freuen wir uns sehr, die jüngeren Mitglieder bei den Gruppenstunden jeden zweiten Montag begrüßen zu dürfen. Wir sind froh dadurch zum Ausdruck zu bringen, wie wichtig uns die Jugendarbeit ist, nicht nur für unsere „Jüngeren“, sondern auch für uns Gruppenleiter.

In der letzten Gruppenstunde, haben wir eine Fahrradtour mit anschließendem Pizzessen gemacht.

Es hat uns gefreut, alle wieder zu sehen.

KLJB Thannhausen







### Stellenprofil für Öffentlichkeitsreferent\*in

Stand: Mai 2021

Du schreibst und fotografierst gerne und möchtest junge Leute dazu begeistern?  
Du hast Erfahrung im Aufbau und der Aktualisierung eines Web-Auftrittes?  
Themen rund um Glauben  
aber auch Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Ökologie interessieren dich?

#### **Rahmenbedingungen:**

Ca. 3/h pro Woche => sehr flexibel je nach Projektdichte! Beispielsweise bei der Begleitung auf Fahrten oder Konferenzen.  
Aufwandsentschädigung (15€/h)  
Fahrt- und Sachkosten werden übernommen

#### **1. Betreuung, Instandhaltung, Aktualisierung und Inhaltliche Füllung der Website**

- Newsmeldungen
- Bildergalerie
- Webkalender
- Anmeldeformulare

#### **2. Pressearbeit**

- Texten für die Print- und Onlinepublikationen des Verbands, sowie das Fotografieren bei Veranstaltungen
- Präsenz auf Social Media wie Instagram und Facebook
- Verfassen von Presseinformationen und -erklärungen der KLJB Diözese Eichstätt
- Artikel und Beiträge für die KLJB Verbandszeitschrift „iKuh“ redigieren

Als Öffentlichkeitsreferent\*in der KLJB Eichstätt bist du unter anderem für die Homepage und den Instagram-Account zuständig. Das heißt, du lädst Artikel auf der Homepage hoch, aktualisierst Termine im Webkalender und Bildergalerien. Außerdem erstellst du die Anmeldeformulare für die Studienreise und weitere Aktivitäten. Zudem bist du für das Posten von Beiträgen und Storys auf Instagram zuständig. Dabei würden wir uns natürlich freuen, wenn du eigene Ideen einbringst und deiner Kreativität bei der Umsetzung freien Lauf lässt.

Die zweite wichtige Säule der Arbeit ist die der Pressearbeit. Das heißt, du textest selbst für Online und unser Print-Magazin, begleitest Veranstaltungen und Reisen mit der Kamera und redigierst Texte der Ortsgruppen für das Print-Magazin.

KLJB Diözese Eichstätt  
Auf der Wied 9  
91781 Weißenburg

Bewerbung an:  
buero@kljb-eichstaett.de  
Tel.: 09141 4968 Mo-Mi 8-12 Uhr

## Ausblick

## Herzliche Einladung zur KLJB Herbst-Diözesanversammlung

Am 8. und 9. Oktober 2021  
im Evang. Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim

Liebe KLJBlerinnen und KLJBler,

zu unserer Herbst-Diözesanversammlung laden wir Euch alle ganz herzlich in Präsenz ein!  
Jeder von Euch ist gefragt, denn eure Stimme zählt und jede Ortsgruppe sollte ihr Stimm- und Wahlrecht auch wahrnehmen.

Außerdem ist eine gute Gelegenheit sich endlich mal wieder in aller Ruhe und bei leckerem Essen zwischen KLJB-Verantwortlichen auf Ortsgruppen- und Diözesanebene auszutauschen.  
Wir wollen wissen was bei Euch los ist, Euch über aktuelle Projekte und Termine informieren und die KLJB-Arbeit der nächsten Monate mit Euch abstimmen.

Jede Ortsgruppe hat ein Stimmrecht. Darüber hinaus freuen wir uns natürlich über jedes Mitglied, das gerne zu unserer Versammlung kommt. Auch die „Gruppe“ der Einzelmitglieder kann nun mitbestimmen.

⇒ **Anmeldung:**  
bis **15.09.2021**  
bei der KLJB-Diözesanstelle  
**An- und Abreise angeben**

⇒ **Anträge und Vorschläge**  
zur Tagesordnung müssen  
bis zum **17.09.2021** bei der  
Diözesanstelle sein!  
Anträge, die später eingehen,  
können nur als Initialantrag in  
die Tagesordnung  
aufgenommen werden.

Online Anmelde-Formular und  
weitere wichtige Unterlagen zur DV:  
[www.kljb-eichstaett.de/dv](https://www.kljb-eichstaett.de/dv)

### Beschluss der Frühjahrsvollversammlung DV 2017

Unerwartete Ausfallkosten für nicht wahrgenommene Übernachtungen und Mahlzeiten bei der Diözesanversammlung durch Abwesenheit von angemeldeten Teilnehmern sind von den jeweiligen Teilnehmern zu 75% selbst zu tragen. Sollten sich nach Anmeldeschluss kurzfristig Änderungen bei der Anwesenheit ergeben, sind diese dem Diözesanvorstand bzw. der Diözesanstelle zeitnah, spätestens jedoch Dienstabend vor der Versammlung mitzuteilen. Bei begründeten, kurzfristigen und unvorhergesehenen Änderungen (z.B. Trauerfälle, Unfälle, Krankheit oder Ähnliches) wird im Einzelfall nach Absprache mit dem Diözesanvorstand von einer Übernahme der Ausfallkosten abgesehen.

- Das erwartet euch:
- Rückblick auf das letzte Arbeitsjahr und die Jahresplanung für 2022
  - Haushaltsabschluss 2020 und Planungen für 2022
  - Wahlen der Diözesanleitung, Wahlausschuss und Kassenprüfer
  - Ein Antrag zur Satzungsänderung und Geschäftsordnungsänderung
  - Ein Antrag zur Gründung einer KLJB Stiftung
  - viele Begegnungen mit KLJBlerinnen und KLJBlern aus der ganzen Diözese
  - ein inspirierender Gottesdienst

- Auf unserer Website findet ihr unter „DV“ folgende Unterlagen zur DV:
- Antrag zur Satzungsänderung (zum Download)
  - Antrag zur Geschäftsordnungsänderung (zum Download)
  - Online Anmeldeformular

Wir freuen uns auf euch  
**Eure KLJB Diözesanleitung**  
Alisa Vonhoff, Alena Gehring, Steffi Neumeyer, Max Stadmeier,  
Luis Schober, Martin Bittmayer, Markus Müller, Anja Eyrisch,  
Timo Reil, Martina Graubmann



Nähere Infos und ein online-Anmeldeformular findet ihr unter  
<https://www.kljb-eichstaett.de/dv/>

## KLJB-Herbst-Diözesanversammlung 2021 Vorgeschlagene Tagesordnung

Freitag, 08.10.2021

16:00

Anreise und Ankommen

17:00

- TOP 1 Begrüßung/Vorstellung/Impuls
- TOP 2 Infos zum Konferenzwesen
- TOP 3 Regularien
- TOP 4 Aktuelles aus den OGs
- TOP 5 Vorstandsbericht
- TOP 6 Haushaltsabschluss 2020
- TOP 7 Kassenprüfbericht
- TOP 8 Entlastung des Vorstands

20:30

Gemeinschaftsabend mit belegten Semmeln

Samstag, 09.10.2021

Frühstück

9:00

- TOP 9 Antrag zur Satzungsänderung
- TOP 10 Antrag zur Geschäftsordnungsänderung
- TOP 11 Haushaltsplan 2022
- TOP 12 Jahresplanung – Jahresprojekt

Mittag

14:00

- TOP 13 Wahlen
- TOP 14 Anträge
  - Zur Gründung einer KLJB Stiftung
  - sonstige Anträge
- TOP 15 Infos vom
  - Bundesebene
  - Landesebene
  - BDKJ
  - Landvolk
  - Freunde und Förderer der KLJB Eichstätt e.V.

17:00

Abschlussgottesdienst  
Ende der Versammlung

Anmeldung unter:  
Tel.: 09141-4968  
[buero@kljb-eichstaett.de](mailto:buero@kljb-eichstaett.de)

Online Anmelde-Formular und  
weitere wichtige Unterlagen zur DV:  
[www.kljb-eichstaett.de/dv/](https://www.kljb-eichstaett.de/dv/)





# kuh

**Studienreise**  
**"BENELUX"**  
vom  
**23. - 26.**  
**September**  
**2021**

Trägerin der Maßnahme: Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.

Nähere Infos und ein online-Anmeldeformular findet ihr unter  
<https://www.kljb-eichstaett.de/studienreise/>

Programm:

- Tag 1: Luxemburg  
Besuch Lohnunternehmer mit Oldtimersammlung  
Besichtigung Weingut mit Weinprobe
- Tag 2: Antwerpen  
Besichtigung Diamantenviertel mit portugiesischer Synagoge  
Gottesdienst
- Tag 3: Rotterdam  
Hafenrundfahrt  
Besichtigung "Floating Farm"
- Tag 4: Heimfahrt mit Überraschungsziel

Anmeldung bis 25. August unter [www.kljb-eichstaett.de](http://www.kljb-eichstaett.de)  
Mindestalter 16 Jahre, Teilnehmerzahl max. 40 Personen  
Reisepreis 200 Euro für Mitglieder, 216 Euro für Nichtmitglieder  
Im Reisepreis enthalten: Busfahrt, Übernachtung inkl. Frühstück, Eintrittsgelder,  
Teilverpflegung  
Ausfallgebühr ab 25. August voller Reisepreis, bei Absage aufgrund der Covid 19-  
Problematik - Erstattung des vollen Reisepreises, Programm unter Vorbehalt  
Weitere Infos erhältst Du per Post oder bei Anja unter [aeyrisch@bistum-eichstaett.de](mailto:aeyrisch@bistum-eichstaett.de)

**KJLB**  
Katholische  
Landjugendbewegung  
Deutschlands

Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Trägerin der Maßnahme: Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.